



Gemeinderat Fällanden

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 18. März 2025

9.0.3 Jahresrechnung 50
 Jahresrechnung 2024; Genehmigung und Verabschiedung zuhanden der Gemeindeversammlung

IDG-Status:	öffentlich (mit Aktenaufgabe Gemeindeversammlung)	Medienmitteilung <input checked="" type="checkbox"/>
		Website <input checked="" type="checkbox"/>

Ausgangslage

Die Jahresrechnung der Gemeinde Fällanden weist bei einem Aufwand von CHF 81'296'066.35 und einem Ertrag von CHF 84'078'457.50 einen Ertragsüberschuss von CHF 2'782'391.15 aus.

Die Investitionen im Verwaltungsvermögen weisen Ausgaben von CHF 5'800'555.67 und Einnahmen von CHF 689'394.62 aus. Dies ergibt Nettoinvestitionen von CHF 5'111'161.05. In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens sind weder Ausgaben noch Einnahmen zu verzeichnen.

Die Bilanzsumme beträgt CHF 130'123'811.66. Nach der Verbuchung des Ertragsüberschusses von CHF 2'782'391.15 erhöht sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2024 auf CHF 104'252'494.40.

Erwägungen

Der Wortlaut des Beleuchtenden Berichts für die Genehmigung der Jahresrechnung 2024 an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025 lautet wie folgt:

Jahresrechnung 2024; Genehmigung

Antrag

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Fällanden wird genehmigt.

Weisung

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung der Gemeinde Fällanden weist bei einem Aufwand von CHF 81'296'066.35 und einem Ertrag von CHF 84'078'457.50 einen Ertragsüberschuss von CHF 2'782'391.15 aus.

Investitionsrechnung

Die Investitionen im Verwaltungsvermögen weisen Ausgaben von CHF 5'800'555.67 und Einnahmen von CHF 689'394.62 aus. Dies ergibt Nettoinvestitionen von CHF 5'111'161.05. In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens sind weder Ausgaben noch Einnahmen zu verzeichnen.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt CHF 130'123'811.66. Nach der Verbuchung des Ertragsüberschusses von CHF 2'782'391.15 erhöht sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2024 auf CHF 104'252'494.40.

Begründung wesentliche Abweichungen

Erfolgsrechnung –Zusammenfassung

Der Ertragsüberschuss von CHF 2'782'391.15 liegt mit einer Abweichung von CHF 1'559'191.15 deutlich über dem budgetierten Wert von CHF 1'223'200. Das bessere Jahresergebnis wurde durch viele verschiedene Faktoren verursacht, die grössten Abweichungen sind folgende:

- Um CHF 1.2 Mio. tiefere Steuererträge Rechnungsjahr 2024
- Um CHF 1.1 Mio. tiefere Steuererträge aus Steuern früherer Jahre
- Um CHF 2.2 Mio. höhere Steuererträge aus Grundstückgewinnsteuern
- Um CHF 1.6 Mio. höherer Ertrag aufgrund Ressourcenzuschuss aus dem Zürcher Finanzausgleich
- Um CHF 0.3 Mio. höherer Ertrag aus der periodischen Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen
- Um CHF 0.6 Mio. höherer Aufwand für die ambulante und stationäre Krankenpflege (Pflegefiananzierung)
- Um CHF 0.3 Mio. höherer Aufwand im Bereich des Asylwesens und Integration
- Um CHF 0.5 Mio. tieferer Aufwand für die Primarschule
- Um CHF 0.3 Mio. tieferer Aufwand im Bereich der Sonderpädagogik

Detaillierte Erläuterungen

Aufwand nach Sachgruppen

Fiskalertrag (Steuerertrag)

Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Differenz RG24 – BU24 in CHF	Differenz RG24 – BU24 in %
44'321'546.74	44'629'000.00	- 307'450.26	-0.69 %

Die Erträge aus den Steuern aus dem Rechnungsjahr 2024 fielen um CHF 1.2 Mio. tiefer aus als budgetiert. Auch die Steuern früherer Jahre fielen deutlich tiefer aus als erwartet und dies trotz Teilauflösung der im Jahr 2023 gebildeten Rückstellungen aufgrund der nicht korrekt fakturierten provisorischen Steuerrechnungen 2023. Auf den steuerpflichtigen Personenkreis bezogen, zeigt sich bei den natürlichen Personen ein positives Bild. Die budgetierten Werte konnten knapp überschritten werden. Hingegen liegen die Erträge bei den juristischen Personen deutlich hinter den Erwartungen. Der massive Einbruch der Gewinnsteuern aus früheren Jahren war in diesem Umfang nicht vorauszusehen.

Ein deutlich erfreulicheres Bild zeigt die Entwicklung der Grundstückgewinnsteuern. Wie bereits im Vorjahr konnte der erwartete Ertrag übertroffen werden. Im Jahr 2024 war der Mehrertrag von CHF 2.2 Mio. ausserordentlich hoch. Dank diesem Mehrertrag konnten die Mindererträge bei den ordentlichen Steuern beinahe kompensiert werden. Da es sich bei den Grundstückgewinnsteuern um nicht regelmässige Steuererträge handelt, ist die Entwicklung der Erträge nur schwer voraussehbar.

Transferertrag

Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Differenz RG24 - BU24 in CHF	Differenz RG24 - BU24 in %
12'204'716.57	10'834'600.00	+ 1'370'116.57	+ 12.65 %

Die Steuerkraft der Gemeinde Fällanden hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht gross verändert. Jedoch hat sich die mittlere Steuerkraft des Kantons Zürich deutlich erhöht. Dieser Umstand führt dazu, dass die Gemeinde Fällanden für das Jahr 2024 von einem Ressourcenzuschuss aus dem Zürcher Finanzausgleich, in der Höhe von CHF 1.6 Mio. profitiert. Dieser Anstieg konnte im Budget 2024 nicht vorausgesehen werden bzw. das Gemeindeamt des Kantons Zürich ging von einer tieferen Steuerkraft aus. Aus diesem Grund wurde kein Ertrag budgetiert.

Finanzertrag

Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Differenz RG24 - BU24 in CHF	Differenz RG24 - BU24 in %
1'623'188.30	1'518'100.00	+ 105'088.30	+6.92 %

Im Jahr 2024 wurde die periodische Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen durchgeführt (Neubewertung muss einmal pro Amtsperiode durchgeführt werden). Die Neubewertung aufgrund der gesetzlichen Vorschriften führte zu einem Buchgewinn von CHF 0.3 Mio. Das sinkende Zinsniveau führte dazu, dass sich die budgetierten Zinserträge für Festgeldanlagen als zu optimistisch erwiesen haben. Dies führte zu einem Minderertrag von CHF 0.2 Mio.

Personalaufwand

Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Differenz RG24 - BU24 in CHF	Differenz RG24 - BU24 in %
18'518'469.56	18'466'800.00	+ 51'669.56	+0.28 %

Sämtliche Stellen konnten gemäss Stellenplan besetzt werden. Daher lagen die Personalaufwendungen im Rahmen des Budgets.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Differenz RG24 - BU24 in CHF	Differenz RG24 - BU24 in %
21'202'278.91	22'805'300.00	- 1'603'021.09	-7.03 %

Im Vergleich zum Budget 2025 sinkt der Sach- und übrige Betriebsaufwand um rund CHF 1.6 Mio. Mit ein Grund für den tieferen Aufwand sind die geringeren Kosten für den Wasser- und Stromankauf sowie der Konzessionen Strom. Zudem fiel der Aufwand im Zusammenhang mit den Asylcontainern im Jahr 2024 nicht an. Ebenfalls tiefer als budgetiert lagen die Kosten für den Tiefbauunterhalt Gemeindestrassen und Elektrizitätsnetz.

Transferaufwand

Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Differenz RG24 - BU24 in CHF	Differenz RG24 - BU24 in %
34'287'476.57	33'328'100.00	+ 959'376.57	+ 2.88 %

Im Transferaufwand sind die Auszahlungen an Privatpersonen (bspw. wirtschaftliche Hilfe, Ergänzungsleistungen, Asylwesen) wie auch Beiträge an Institutionen (bspw. Pflegefinanzierungsbeiträge an Alters- und Pflegeheime oder Spitex) enthalten. Diese Kosten nahmen im Jahr 2024 gegenüber dem Budget deutlich zu. Weitere Ausführungen dazu sind in den nachfolgenden Absätzen (Bereiche Gesundheit und Soziales) enthalten.

Aufwendungen nach Ressorts

Abgesehen vom zusätzlichen Ertrag aus dem Finanzausgleich, fielen die grössten Abweichungen vor allem in den Ressorts Gesellschaft (Mehraufwand) und Schule (Minderaufwand) an. Die übrigen Bereiche lagen im Rahmen der budgetierten Vorgaben.

Im Ressort Gesellschaft, das die Bereiche Gesundheit, Alterszentrum Sunnetal sowie Soziales umfasst, resultiert im Vergleich zum Budget 2024 ein Netto-Mehraufwand von rund CHF 1.5 Mio.an.

Bereich Gesundheit

Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Differenz RG24 - BU24 in CHF	Differenz RG24 - BU24 in %
3'529'113.64	2'904'300.00	+ 624'813.64	+21.51 %

Im Bereich Gesundheit sind Mehraufwendungen in den Teilbereichen ambulante und stationäre Gesundheitskosten von rund CHF 0.6 Mio. zu verzeichnen. Wie bereits in den vergangenen Jahren nehmen die Kosten im Bereich der Pflege von Jahr zu Jahr zu. Einfluss auf die Kosten hat hierbei unter anderem die demografische Entwicklung, aber natürlich auch die Kostensteigerung im Gesundheitswesen. Von der Gemeinde zu leistende Defizitbeiträge werden grundsätzlich von der kantonalen Gesundheitsdirektion festgelegt. Nach diesen Vorgaben müssen die Pflegeinstitutionen mit den Gemeinden abrechnen.

Alterszentrum Sunnetal

Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Differenz RG24 - BU24 in CHF	Differenz RG24 - BU24 in %
315'547.11	187'200.00	+ 128'347.11	+68.56 %

Der Aufwandüberschuss des Alterszentrums Sunnetal liegt bei rund CHF 0.3 Mio. Der budgetierte Nettoaufwand wurde um CHF 0.1 Mio. überschritten. Vor allem die Personalkosten stiegen deutlich an, gleichzeitig konnte auch ein Mehrertrag verzeichnet werden, jedoch nicht in gleicher Höhe. Durch den Fachkräftemangel konnten Stellenvakanzen teilweise lange nicht besetzt werden. Aufgrund einzelner längerer Ausfälle von Mitarbeitenden infolge

Krankheit, Schwangerschaft oder Mutterschaft, musste auf temporäres Personal zurückgegriffen werden, welches höhere Kosten verursacht. Unter anderem die angestiegenen Lebensmittelpreise haben sich negativ auf den Sachaufwand ausgewirkt.

Bereich Soziales

Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Differenz RG24 – BU24 in CHF	Differenz RG24 – BU24 in %
7'902'988.03	7'206'500.00	+ 696'488.03	+9.66 %

Im Bereich Soziales liegt der Nettoaufwand rund CHF 0.7 Mio. über dem budgetierten Wert. Diese Abweichung verteilt sich über die diversen Teilbereiche. Bei den Ergänzungsleistungen lag der Nettoaufwand um rund CHF 0.2 Mio. über dem Budget. Im Teilbereich Jugend ist das Nettoergebnis um rund CHF 0.2 Mio. höher als budgetiert. Dies liegt ausschliesslich am Beitrag für die Kinder- und Jugendheimfinanzierung. Es wurden Mehrkosten aus dem Jahr 2023 in dieser Höhe in Rechnung gestellt. Ebenfalls für die Mehrkosten verantwortlich ist der Teilbereich Asyl und Integration. Der Nettoaufwand lag um CHF 0.3 Mio. über dem Budget. Man ging im Rahmen des Budgets von deutlich höheren Rückerstattungen durch den Kanton aus. Dies war jedoch zu optimistisch. Im Jahr 2024 fielen noch keine Abschreibungen für den Asylbereich an, da die Investitionen in die Unterbringung von Flüchtlingen noch nicht abschliessend getätigt wurden.

Im Ressort Schule konnten die budgetierten Nettoaufwendungen um rund CHF 1.3 Mio. unterschritten werden. Im Teilbereich Primarschule lagen die Kosten um rund CHF 0.5 Mio. unter dem Budget 2024. Die Lohnkosten sind nur sehr grob schätzbar, da jeweils per Sommer grössere Wechsel beim Personal anstehen können. Dies hat direkte Folgen auf die Lohnkosten. Je nach Erfahrung der Lehrpersonen können die Löhne stark variieren. Auch die Klassengrössen haben einen direkten Einfluss auf die Lohnkosten. Daher sind auch die grössten Abweichungen üblicherweise im Personal- und Transferaufwand zu finden. Die Lohnkosten von kantonal besoldeten Mitarbeitenden werden durch den Kanton mittels Transferaufwand an die Gemeinden verrechnet.

Bereich Primarstufe

Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Differenz RG24 – BU24 in CHF	Differenz RG24 – BU24 in %
5'086'520.85	5'534'300.00	-447'779.15	-8.09 %

Bereich Sonderpädagogik

Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Differenz RG24 – BU24 in CHF	Differenz RG24 – BU24 in %
4'768'574.79	5'069'900.00	-301'325.21	-5.94 %

Erfreulich ist der Umstand, dass der Nettoaufwand im Teilbereich Sonderpädagogik ebenfalls unter dem erwarteten Aufwand blieb. Netto lag dieser Teilbereich um CHF 0.3 Mio. unter dem Budget. Die internen Personalkosten lagen leicht tiefer wie auch externe Kosten, bspw. für den Transport der SuS in externen Sonderschulen.

Bereich Informatik (Schule)

Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Differenz RG24 – BU24 in CHF	Differenz RG24 – BU24 in %
812'480.57	1'187'500.00	-375'019.43	-31.58 %

Zum besseren Ergebnis trug auch der Minderaufwand von rund CHF 0.4 Mio. im Bereich der Informatik bei. Aufgrund tieferer Investitionskosten haben sich die Abschreibungen für Informatikmittel gegenüber dem Budget deutlich reduziert.

Ressort Tiefbau und Werke

Bei den gebührenfinanzierten Bereichen (Teil des Ressorts Tiefbau und Werke), die das Ergebnis nicht beeinflussen, da sie spezialfinanziert sind, gibt es diverse Abweichungen. Die grössten Differenzen sind im Bereich des Elektrizitätswerks und insbesondere im Stromhandel zu finden. Im Bereich Netz konnten die budgetierten Erträge nicht ganz erreicht werden. Dies führte unter anderem dazu, dass ein Defizit von rund CHF 0.5 Mio. entstand, das aus der Spezialfinanzierung entnommen wurde. Beim Stromhandel sind die grössten Abweichungen zu verzeichnen. So konnte im Jahr 2024 ein um rund CHF 0.4 Mio. höherer Gebührenertrag verzeichnet werden. Dies führte dazu, dass auch der Gewinn im Stromhandel um rund CHF 0.5 Mio. höher ausfiel. Mit dem Gesamtgewinn von rund CHF 0.9 Mio. konnte zumindest ein Teil des hohen Defizits aus dem Vorjahr kompensiert werden.

Investitionsrechnung

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen und nicht veräussert werden können, ohne diese zu beeinträchtigen.

Im Steuerhaushalt stehen den budgetierten Nettoinvestitionen von CHF 11'584'800 realisierte Projekte von CHF 3'002'151.66 gegenüber. Dies entspricht Minderausgaben von CHF 8'582'648.34. Diese Minderausgaben setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Abweichungen zusammen:

- Verzögerung Gemeindehaus Projektierung, GV-Beschluss vom 12. Juni 2024
- Minderkosten bei Sanierungsarbeiten an der Zwicky-Fabrik
- Für den kontinuierlichen behindertengerechten Ausbau der kommunalen Bushaltestellen wurde im 2024 kein Betrag benötigt.
- Verzögerungen im Bereich der Gewässerraumplanung (Hochwasserschutzmassnahmen)
- Diverse budgetierte Sanierungsmassnahmen an Schulliegenschaften zurückgestellt (Dachsanierungen, Ersatz Wärmezeugung).
- Die Ausführung für die provisorische Schulraumbaute wurde von 2023 auf 2024 verschoben, was zu Mehrkosten gegenüber dem Budget führte.

In den gebührenfinanzierten Bereichen, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Elektrizitätswerk wurden im Jahr 2024 Nettoinvestitionen von CHF 2'109'009.39 getätigt. Im Budget 2024 geplant waren Nettoinvestitionen von CHF 3'206'000. In den Bereichen Wasserversorgung entstanden nur geringe Abweichungen, verursacht durch Bauverzögerungen. Die Abweichung im Bereich Abwasser lag etwas höher, ebenfalls verursacht durch Bauverzögerungen. Im Bereich des Elektrizitätswerks fallen die Investitionen 2024 infolge der Bauverzögerungen deutlich geringer aus.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen, sondern nur mit ihrem Ertrag die Aufgabe der Verwaltung erleichtern.

Für das Jahr 2024 wurden im Finanzvermögen CHF 230'000 für Sanierungsarbeiten an den Liegenschaften Maurstrasse 25 und Benglenstrasse 22–28 budgetiert. Die Sanierungsarbeiten konnten jedoch nicht realisiert werden.

Detaillierte Abweichungsbegründungen sind in der Jahresrechnung 2024 in Tabellenform angehängt.

Beschluss

1. Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Fällanden wird genehmigt.
2. Der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025 wird beantragt, die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Fällanden zu genehmigen.
3. Die Rechnungsprüfungskommission wird eingeladen, ihren Abschied zuhanden der Stimmberechtigten der Gemeindegemeinschaft bis am 7. Mai 2025 einzureichen.
4. Der Text gemäss den Erwägungen wird gutgeheissen und in den Beleuchtenden Bericht übernommen.
5. Der Fachbereich Präsidiales wird beauftragt, den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission diesen Beschluss mit den erforderlichen Unterlagen zur Prüfung digital zuzustellen.
6. Der Fachbereich Präsidiales wird beauftragt, das Geschäft fristgerecht zuhanden der Gemeindeversammlung vorzubereiten.

Mitteilung durch Protokollauszug

- Akten (elektronisch ohne Unterschrift im CMI-Geschäft)

Mitteilung per E-Mail

- Revipro AG, Zimmerbergstrasse 10, 8800 Thalwil
- Swissplan.ch, Beratung für öffentliche Haushalte AG, Limmatquai 62, 8001 Zürich
- Mitglieder Rechnungsprüfungskommission
- Abteilungsleitung Finanzen
- Fachbereich Präsidiales

Für richtigen Protokollauszug:

Leta Bezzola Moser, Protokollführerin

Versand: 20. März 2025